

Containerfirma kauft Sitt-Gebäude

Umzug von Groß Ippener für März/April geplant

Das Unternehmen bringt 11 Arbeitsplätze mit. Eine Wohnnutzung, wie beim vorherigen Interessenten, stehe nicht zur Debatte.

VON LARS LAUE

GANDERKESEE. In das Gebäude der insolventen Baufirma Sitt an der Gewerbestraße zieht nach längerem Leerstand wieder Leben ein. Wie Wirtschaftsförderin Christa Linnemann gestern bestätigte, wird die Firma Hermann Ellermann Containersysteme von Groß Ippener nach Ganderkesee ziehen.

„Wir sind auf Expansionskurs und brauchen mehr Platz“, begründet Geschäftsführer Thomas Ellermann den Umzug, der für März/April geplant sei. Laut Ellermann vertreibt das Unternehmen in erster Linie Container und Mulden in den verschiedensten Größenordnungen sowie dazugehörige Anhänger. Abnehmer seien beispielsweise Entsorgungsfirmen. „Wir lassen die Container in Deutsch-

land und Polen anfertigen und vertreiben sie derzeit noch über unseren Standort in Groß Ippener und künftig über Ganderkesee. Wir sind jedenfalls kein Containerdienst und nicht mit einem Entsorgungsbetrieb zu verwechseln“, stellt Ellermann klar. Im Vorfeld der Verhandlungen habe es in diesem Punkt Missverständnisse gegeben.

Die Firma Ellermann, vor 27 Jahren von Senior-Chef Hermann Ellermann in Delmenhorst gegründet, beschäftigt derzeit elf Mitarbeiter. Laut Thomas Ellermann, Sohn des Firmengründers, sind am ehemaligen Sitt-Gebäude, das er erworben hat, noch einige Umbauarbeiten zu erledigen, bevor die Firma dort ihren Verwaltungssitz einrichten kann. Setze sich der positive Trend der Firma fort, sei geplant, weitere Arbeitsplätze zu schaffen. Zu konkreten Zahlen indes wollte der Geschäfts-

führer sich noch nicht äußern. Fest stehe aber, dass der Komplex an der Gewerbestraße als reines Bürogebäude und nicht zu Wohnzwecken genutzt werden soll. „Wir haben ein schönes Zuhause“, stellt Ellermann klar.

Bei dem vorherigen Interessenten am Sitt-Gebäude, die Firma Frank Meier Großküchentechnik aus Falkenburg, waren die Verhandlungen am Wohn-Wunsch des Interessenten gescheitert. Politik und Verwaltung hatten sich nicht dazu durchringen können, das Wohnen in dem Gewerbebereich zu gestatten. Meier

„Wir vertreiben Container und sind keine Entsorgungsfirma.“

GESCHÄFTSFÜHRER
THOMAS ELLERMANN

kündigte daraufhin an, Ende dieses Jahres der Gemeinde den Rücken zu kehren und nach Hude abzuwandern. Der Containerfirmen-Chef Ellermann hingegen stellt gerade die gute Unterstützung durch die Gemeinde als einen wichtigen Grund für seinen Umzug nach Ganderkesee heraus.